

Studieninformation

Studienleitung

Prof. Dr. Michèle Wessa

wessa@uni-mainz.de

Tabea Werner (Doktorandin)

wtabea@uni-mainz.de

Psychologisches Institut der JGU Mainz

Abt. Klinische Psychologie und Neuropsychologie

Allgemeine Informationen zur Studie

Herzlich willkommen und vielen Dank für Ihr Interesse an dieser Studie!

Im Rahmen meiner Doktorarbeit suche ich Sportler und Sportlerinnen, die gerne an einer online-basierten Befragung zu verschiedenen psychosozialen Merkmalen und Sportverletzungen teilnehmen möchten.

Worum geht es in der Studie?

Sportverletzungen sind ein häufig unvermeidlicher Bestandteil aktiver, regelmäßiger Sportpraxis. Sportverletzungen können dabei weitreichende Konsequenzen haben und sich auf die körperliche und mentale Gesundheit, auf die Leistung, auf die finanzielle Situation und die Karriere von Sportlern und Sportlerinnen auswirken. Neben physiologischen und biologischen Faktoren spielen auch psychosoziale Faktoren eine wichtige Rolle im Verletzungsgeschehen. In der vorliegenden Studie geht es darum, den Zusammenhang zwischen verschiedenen psychosozialen Faktoren (wie z. B. Stress und den Umgang mit Stress), sportspezifischen Faktoren (z. B. Art, Häufigkeit und Dauer des Trainings, Sportart) und dem Auftreten von sowie den Umgang mit Sportverletzungen zu untersuchen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Um an der Studie teilnehmen zu können, müssen Sie

- regelmäßig, für Ihre Sportart typisch, an Wettkämpfen teilnehmen (z.B., Hockey/ Handball: Saisonspiele/ Turniere; Leichtathletik/ Schwimmen: z.B. Bezirks-, Landes-, Deutsche Meisterschaften oder vergleichbare Wettkämpfe.
- zum Zeitpunkt der Studie zwischen 16 und 40 Jahren alt sein.
- zum Zeitpunkt der Studie fließend deutsch sprechen.

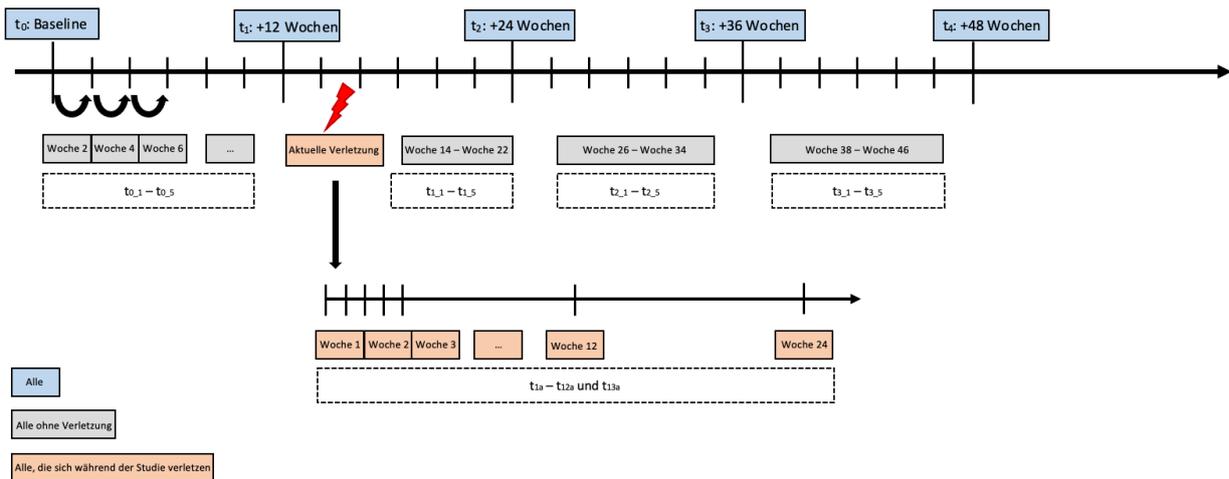
Ablauf der Studie

Diese Studie umfasst eine einmalige oder mehrmalige Befragung mit Hilfe eines Onlinefragebogens, dessen Bearbeitung je nach Zeitpunkt zwischen 5 und 45 Minuten andauert. Die Erhebung der Fragebogendaten erfolgt über die JGU-Installation der Plattform SoSci-Survey (<https://sosci.zdv.uni-mainz.de/>). Bei SoSci-Survey handelt sich um eine Plattform, die für die sozialwissenschaftliche Forschung konzipiert wurde und den deutschen Datenschutzrichtlinien (DSGVO, BDSG) entspricht (mehr Informationen unter <https://www.soscisurvey.de/de/index>). Als Server wird ein interner Server der Johannes Gutenberg-Universität verwendet (mehr Informationen zu dessen Datenschutzrichtlinien finden Sie hier: <https://www.uni-mainz.de/datenschutz/>). Sie können entweder nur an einer einzelnen Befragung teilnehmen oder sich für weitere Befragungen nach Abschluss der ersten anmelden.

Nachdem Sie der Studienteilnahme eingewilligt sowie den Einschlusskriterien und der Datenschutzerklärung zugestimmt haben, werden Sie direkt zur ersten Befragung weitergeleitet. Die Befragung beinhaltet neben Angaben zu soziodemographischen Informationen (z.B., Alter und Geschlecht) auch Fragebögen zu verschiedenen psychologischen Konstrukten (z.B., Stress, athletische Identität) und zu Ihrer sportlichen Tätigkeit (z.B., Sportart, Trainingseinheiten/Woche, Wettkampfteilnahmen) sowie Ihrem Verletzungsgeschehen (z.B., aktueller Verletzungsstatus). Das Ausfüllen dieses ersten Fragebogens wird ca. 45 Minuten in Anspruch nehmen.

Eine detaillierte Übersicht über die verschiedenen Befragungszeitpunkte finden Sie im Folgenden:





In diesem ersten Fragebogen werden Sie also gebeten, Fragen zu demographischen Angaben, Ihren sportlichen Aktivitäten und Ihrer Verletzungsgeschichte zu beantworten. Die Befragung kann am besten am Computer oder mit einem Tablet ausgefüllt werden, ein Smartphone funktioniert aber auch.

Sie haben die Möglichkeit, den Fragebogen zu pausieren und die Bearbeitung zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen. Ihre Antworten werden zwischengespeichert. Wir empfehlen Ihnen aber, den Fragebogen am Stück auszufüllen. Für uns ist es besonders wichtig, dass Sie den Fragebogen VOLLSTÄNDIG bis zum Ende ausfüllen und keine Fragen auslassen. Idealerweise füllen Sie den Fragebogen allein und an einem ruhigen Ort aus. Beachten Sie bitte, dass es bei der Beantwortung der Fragen kein ‚Richtig‘ oder ‚Falsch‘ gibt. Vielmehr können Sie die Fragen als für Sie zutreffend oder weniger zutreffend beantworten. Wählen Sie jene Antwort, welche Ihnen am ehesten entspricht. Im Verlauf des Fragebogens können unterschiedliche Antwortformate auftreten. Beachten Sie daher bitte immer auf die jeweilige Anleitung jeden Fragebogens.

Wichtig:

Sie können vollständig anonym nur an der ersten Befragung teilnehmen. Wir freuen uns jedoch, wenn Sie auch an den weiteren Befragungszeitpunkten teilnehmen und unsere Forschung unterstützen. Dafür ist es notwendig, dass Sie Ihre E-Mail-Adresse am Ende des Fragebogens in einem zusätzlich dafür vorhergesehenen Feld eintragen. Anschließend bekommen Sie eine Anmelde-mail zugeschickt, in der Sie Ihre E-Mail-Adresse bestätigen müssen, um an weiteren Befragungen teilzunehmen. Ihre E-Mail-Adresse wird getrennt von Ihren Fragebogendaten gespeichert, sodass zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse von den Daten auf ihre Person möglich sind. Im Datensatz erscheint lediglich ein von SoSci-Survey automatisch generierter 10-stelliger Code.

Was sind die Vorteile für Sie als Teilnehmende?

Zunächst unterstützen Sie uns durch Ihre Teilnahme, die sportpsychologische Forschung weiter voranzutreiben und eine wissenschaftliche Grundlage für zukünftige Interventionen bzw. zielgerichtete Coachings zu etablieren, um Sportler und Sportlerinnen bestmöglich bei ihrer optimalen

Leistungsentwicklung zu unterstützen sowie die Prävention von und den Umgang mit Verletzungen zu verbessern.

Darüber hinaus erhalten Sie für Ihre Teilnahme an der Studie und das Ausfüllen der Fragebögen eine finanzielle Aufwandsentschädigung pro vollständig ausgefüllten Fragebogen. Die genaue Höhe bemisst sich an der Häufigkeit Ihrer Teilnahme, Ihrem Verletzungsgeschehen und an dem spezifischen Befragungszeitpunkt. Für die Eingangsbefragung steht Ihnen eine Aufwandsentschädigung von 10,00€ zu. Kurze Befragungen (wöchentlich oder zweiwöchentlich) werden ansteigend entschädigt (s. Tabelle). Längere Befragungen alle 12 Wochen werden mit 7,00€ entschädigt.

Zeitpunkt	Zeitlicher Aufwand (in min)	Aufwandsentschädigung pro Person
t ₀ – Baseline	45	10,00€
t _{0_1} – t _{0_5}	15 – zweiwöchentlich	Jeweils 3,00€
t _{1_1} – t _{1_5}	15 – zweiwöchentlich	Jeweils 3,50€
t _{2_1} – t _{2_5}	15 – zweiwöchentlich	Jeweils 4,00€
t _{3_1} – t _{3_5}	15 – zweiwöchentlich	Jeweils 4,50€
t ₁ – t ₄	30 – alle 12 Wochen	7,00€
t _{1a} – t _{13a}	15 – wöchentlich	Start mit 2,50€ und pro weiterem ausgefüllten Fragebogen immer 0,25€ mehr (2,50€ – 5,50€)

Fallbeispiele

1. Paula ist bereits zu Beginn der Studie verletzt und erhält während der Studie 15 weitere Befragungen zugesandt. Paula nimmt an allen vollständig teil und erhält damit eine Aufwandsentschädigung von 79,25€.
2. Max bleibt im gesamten Studienzeitraum unverletzt, kann insgesamt an 25 Befragungen teilnehmen. Die Aufwandsentschädigung für Max beträgt dabei bis zu 113,00€.
3. Mika verletzt sich recht spät im Studienverlauf und erhält bis zu 32 Einladungen zu Befragungen. Daraus ergeben sich bis zu 137,25€ Aufwandsentschädigung.

Neben der Aufwandsentschädigung wollen wir uns zusätzlich mit einem Gewinnspiel für Ihre Teilnahme bedanken. Daher verlosen wir 20-mal 50€. Sie erhalten ein Los für das Gewinnspiel, wenn Sie an mindestens 75% der Befragungen teilgenommen haben. Ein zweites Los erhalten Sie, wenn Sie an 100% der Befragungen teilgenommen haben. Auch wenn Sie die Studie vorzeitig abbrechen, haben sie Anspruch auf eine entsprechende Aufwandsentschädigung für den bis dahin erbrachten Zeitaufwand.

Hinweise zur Auszahlung der Aufwandsentschädigung: Die Auszahlung der Aufwandsentschädigung erfolgt per Überweisung. Für die Auszahlung der Aufwandsentschädigung ist es notwendig, dass Sie am Ende der ersten Befragung Ihre E-Mail-Adresse im entsprechenden Feld ergänzen. Nehmen Sie nur an dieser einen Befragung teil, werden wir uns nach Abschluss der Studie (bis zu 24 Monate nach Studienbeginn) zwecks Auszahlung der Aufwandsentschädigung unter dieser E-Mail-Adresse bei Ihnen melden.

Da die E-Mail-Adresse getrennt von allen anderen Daten gespeichert wird und damit Sie bei allen weiteren Befragungen nicht jedes Mal wieder Ihre E-Mail-Adresse angeben müssen, wird Ihnen mit der zweiten Befragung automatisch ein individueller Code zugesandt. Diesen bitten wir Sie gut aufzuheben und einmalig in der zweiten Befragung einzutragen, sodass wir nachvollziehen können, an wie vielen und welchen Befragungen Sie teilgenommen haben. Nach Abschluss der Studie werden wir Sie bitten sich mit dem Code bei uns zu melden, sodass wir Ihnen anschließend Ihre entsprechende Aufwandsentschädigung zukommen lassen können.

Was sind potenzielle Risiken?

Beim Ausfüllen der Fragebögen sind keine unerwünschten Nebenwirkungen zu erwarten. Diese Studie wurde im Sinne der guten wissenschaftlichen Praxis und in Übereinstimmung mit den aktuellen gelten ethischen Richtlinien (siehe Deklaration von Helsinki und DGPs, <https://zwpd.transmit.de/images/zwpd/dienstleistungen/ethikkommission/ethik-richtlinien-2016.pdf>) erstellt. Sollten Sie im Studienverlauf dennoch ein Auftreten oder Verstärken körperlicher oder psychischer Symptome bemerken, können Sie die Studie jederzeit ohne Angabe von Gründen abbrechen. Darüber hinaus haben wir Ihnen hier eine Liste mit möglichen Ansprechpartnern und Ansprechpartnerinnen sowie Hilfsangeboten zusammengestellt:

PDF

Freiwilligkeit und Anonymität

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Auch wenn Sie die Studie vorzeitig abbrechen, haben Sie Anspruch auf eine entsprechende Aufwandsentschädigung für den bis dahin erbrachten Zeitaufwand. Die im Rahmen dieser Studie erhobenen, oben beschriebenen Daten und persönlichen Mitteilungen werden vertraulich behandelt. So unterliegen diejenigen Projektmitarbeiter und -mitarbeiterinnen, die durch direkten Kontakt mit Ihnen über personenbezogene Daten verfügen, der Schweigepflicht. Des Weiteren erfolgt die Veröffentlichung der Studiendaten (z.B., im Forschungsdatenzentrum (FDZ) des Leibniz-Instituts für Psychologie (ZPID) (<https://rdc-psychology.org/de/homepage-deutsch>)) oder der Studienergebnisse (z.B., in Fachzeitschriften) oder die Weitergabe der Studiendaten (z.B., an wissenschaftliche Einrichtungen, andere Wissenschaftler:innen) nur in vollständig anonymisierter Form, d.h. ohne, dass Ihre Daten Ihrer Person zugeordnet werden können. Die anonymisierte Weitergabe oder Veröffentlichung von Forschungsdaten dient der Sicherstellung guter wissenschaftlicher Praxis (z.B., Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Daten(-analyse)).

Datenschutz

Die Befragung findet über die JGU-Installation der Plattform SoSci-Survey (<https://sosci.zdv.uni-mainz.de>) statt. Bei SoSci-Survey handelt sich um eine Plattform, die für die sozialwissenschaftliche Forschung konzipiert wurde und den deutschen Datenschutzrichtlinien (DSGVO, BDSG) entspricht (mehr Informationen unter <https://www.soscisurvey.de/de/index>). Als Server wird ein interner Server der Johannes Gutenberg-Universität verwendet (mehr Informationen zu dessen Datenschutzrichtlinien finden Sie hier: <https://www.uni-mainz.de/datenschutz/>). Die Datenerhebung, sowie die anschließende Datenverarbeitung und -veröffentlichung (im Rahmen von wissenschaftlichen Publikationen) erfolgen anonymisiert. Deshalb ist eine individualisierte Rückmeldung von Ergebnissen nicht möglich. Es werden keinerlei personenbezogene Daten abgefragt, die eine Re-Identifizierung der Teilnehmenden erlauben. Die anonym erhobenen Daten werden zehn Jahre gespeichert. Aufgrund der vollständig anonymen Datenerhebung bei der ersten Erhebung können die Daten nach dem Ausfüllen und Absenden des Fragebogens von uns nicht mehr gelöscht werden, da wir keine Zuordnung der Daten zu Ihrer Person vornehmen können. Eine spätere Zuordnung der Daten zu der Person kann nur mithilfe des Codes zur Aufwandsentschädigung erfolgen. In diesem Falle können die Teilnehmenden - sofern noch keine Löschung der Codes und keine Anonymisierung der Daten vorgenommen wurde – jederzeit auf Wunsch telefonisch, per E-Mail oder postalisch bei der Studienleitung die Löschung der erhobenen Daten erbitten. Nach Anonymisierung der Daten kann ein Personenbezug zu den Daten nicht mehr hergestellt werden, daher können die Daten aus den Datensätzen nicht mehr gelöscht werden.

Am Ende des Fragebogens werden Sie gebeten Ihre E-Mail-Adresse einzutragen. Diese wird in einer gesonderten Datei unabhängig von den Daten abgespeichert, sodass auch hier keinerlei Zuordnung möglich ist. Die Angabe der E-Mail-Adresse dient lediglich der Auszahlung der Aufwandsentschädigung und/ oder weiteren Teilnahme an der Studie. Die Angabe der E-Mail-Adresse ist deshalb auch nicht zwingend notwendig, um an der Befragung teilzunehmen.

Bei weiteren Fragen zur Datenspeicherung und Datenverarbeitung wenden Sie sich bitte zunächst an das Studienteam (Hauptverantwortliche: Tabea Werner, E-Mail-Adresse: leistungssport.neuropsych@uni-mainz.de). Sie können auch jederzeit Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen. Dazu wenden Sie sich ebenfalls zuerst an das Studienteam (E-Mail-Adresse: leistungssport.neuropsych@uni-mainz.de) oder an die entsprechenden Beschwerdestellen (siehe unten).

Aufbewahrungsfrist für die anonymisierten Daten

Die Aufbewahrungsfrist für die vollständig anonymisierten Daten am Psychologischen Institut der Johannes Gutenberg-Universität beträgt mindestens 10 Jahre nach Datenauswertung, bzw. mindestens 10 Jahre nach Erscheinen einer Publikation zu dieser Studie. Die Daten werden passwortgeschützt in der Abteilung für Klinische Psychologie und Neuropsychologie der Johannes Gutenberg-Universität aufbewahrt. Das Passwort und Zugang zu den Daten haben lediglich Personen, die an der Studie beteiligt sind.

Weitergabe der anonymisierten Daten

Darüber hinaus plant das Studienteam die vollständig anonymisierten Daten über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) des Leibniz-Instituts für Psychologie (ZPID) ([6](https://rdc-</p></div><div data-bbox=)

psychology.org/de/homepage-deutsch) öffentlich zugänglich zu machen. Dieses Vorgehen dient der Sicherstellung guter wissenschaftlicher Arbeit. Andere Forschende können dadurch beispielsweise die Auswertung nachvollziehen oder eine alternative Auswertung testen.

An wen wende ich mich mit Fragen zur Studie und der Datenverarbeitung?

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich damit bitte an die das Studienteam oder die Studienleitung:

Studienteam:

leistungssport.neuropsy@uni-mainz.de

Studienleitung:

M.Sc. Tabea Werner (Doktorandin)
wtabea@uni-mainz.de

Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Psychologisches Institut,
Abteilung für Klinische Psychologie und Neuropsychologie,
Wallstraße 3,
55122 Mainz

Bei Widerspruch in Bezug auf den Datenschutz können Sie sich auch an folgende Stellen wenden:

Datenschutzbeauftragter Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Nils Hammerle
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Forum universitatis 3
55122 Mainz
E-Mail: datenschutz@uni-mainz.de
Website: <https://www.uni-mainz.de/datenschutz/>

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Prof. Dr. Dieter Kugelmann
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de
Website: www.datenschutz.rlp.de